

# Angst vor Klassenfahrt

Beitrag von „Tom123“ vom 4. Oktober 2021 16:19

## Zitat von karuna

Acht Stunden:

1. 8-12.30h Frühstück, Ausflug und Mittagessen.

Mittagsruhe von 12.30h bis 15 Uhr

2. 15-18.30h Uhr pädagogisches Angebot und Abendessen.

Anschließend gehen alle leise aufs Zimmer, was keine Lehrkraft kontrollieren muss, um 22 Uhr legen sich alle selbstständig schlafen. Nachtruhe bis 8, wo alle gewaschen und gekämmt am Frühstückstisch erscheinen.

Eben so, wie es der Dienstherr angewiesen hat 😊

Alles anzeigen

Ich glaube, dass man einem guten Personalschlüssel Klassenfahrten durchaus angemessen durchführen kann. Zwischen 22:00 und 0:00 Uhr hat bei uns maximal einmal "Dienst". In der Regel ist da aber auch nicht mehr viel. Die Fälle in den letzten 10 Fahrten, wo zwischen Mitternacht und 7:00 Uhr echte Probleme waren, sind weniger als 3. Wir buchen an einem Tag ein festes Programm. Dort haben Begleitpersonen nichts zu tun mit. Man läuft mit oder macht frei. Wir hatten sogar jemanden, der lieber wollte, dass die Lehrer nicht mitkommen, damit sich die Schüler entfalten. An den übrigen Tagen gibt es immer die Möglichkeit, dass man sagt, dass man für 1-2 Stunden weg ist. Letztlich muss die Fahrt auch so geplant werden. Es kann vor Ort immer jemand ausfallen. Auch beim restlichen Programm gibt es viele Möglichkeiten, wo man sich entspannen kann. Man läuft mal mit dem Förster durch den Wald. Wir gehen zum Spielplatz, wo die Kids einfach mal 1-2 spielen. Wir grillen Stockbrot. Abends werden mal Gesellschaftsspiele gespielt. Natürlich gibt es auch mal Stress und auch mal blöde Fahrten. Da muss man halt sehen, dass man als Team gut zusammenarbeiten. Wenn es Stress mit einem Zimmer abends geht, fahren die Kinder entweder nach Hause oder ein anderer Kollege übernimmt das Zimmer am nächsten Abend. Wenn jemand mit einem Kind zum Arzt musste, soll es sich anschließend erstmal eine Pause nehmen. Aber das muss natürlich bei der Personalplanung berücksichtigt werden.